

Der phantastische Bücherbrief

Trudi Canavan

Oktober 2006

unabhängig kostenlos

Ausgabe 412

Die Gilde der schwarzen Magier

Trudi Canavan

Die Rebellin

Blanvalet Verlag / cbt Verlag

Trudi Canavan

Die Novizin

Blanvalet Verlag / cbt Verlag

Trudi Canavan

Die Meisterin

Blanvalet Verlag / cbt Verlag

Netzwerk:

www.blanvalet.de

www.cbj-verlag.de

<http://www.trudicanavan.com>

Die Autorin:

Trudi Canavan wurde am 23. Oktober 1969 in Kew, Melbourne, Australien geboren. Auf dem Melbourne College of Decoration erhielt sie den Abschluss als Promotional Display. 1988 folgte der Preis für Highest Aggregate Mark in Art Subjects. Danach nahm sie wie jeder andere auch, ihre Arbeit auf und arbeitete hauptsächlich als Designerin und Graphikerin für die unterschiedlichsten Verlage. Im Lauf der Zeit begann sie zu schreiben, was schliesslich immer mehr in ihren Lebensmittelpunkt rückte. Sie erhielt ein Stipendium des Varuna Writers Centre und konnte somit den ersten Band, der Gilde der schwarzen Magier, vollenden. Im Jahr 1995 machte sie sich selbstständig und arbeitete für die verschiedensten Verlage. 2004 gab sie diesen Job auf um sich nur noch dem Schreiben zu widmen. In den drei Jahren zuvor hatte sie die Trilogie um die schwarzen Magier veröffentlicht. Nun wollte sie sich nur noch dem schreiben widmen und die nachfolgende Trilogie schreiben. Der vorläufige Titel dieser Trilogie lautet: AGE OF THE FIVE.

Preise:

1999

Aurealis Award für die beste Fantasy Kurzgeschichte
WHISPERS OF THE MIST CHILDREN

2003

Ditmar Award für die beste Kurzgeschichte
ROOM FOR IMPROVEMENT

DIE GILDE DER SCHWARZEN MAGIER 1. Band**Trudi Canavan****Originaltitel: the magican's guild (2004)****Titelbild: Steve Stone****cbt Verlag 30328 (5/2006)**

ISBN: 978-3-570-30328-3

auch als

Blanvalet Verlag 24394 (5/2006)

ISBN: 978-3-442-24394-7

DIE REBELLIN**Übersetzt: Michaela Link****Karte: Fischer-Leitl****537 Seiten****9,95 €****537 Seiten****9,95 €****DIE GILDE DER SCHWARZEN MAGIER 2. Band****Trudi Canavan****Originaltitel: the novice (2004)****Titelbild: Steve Stone****cbt Verlag 30329 (7/2006)**

ISBN: 978-3-570-30329-0

auch als

Blanvalet Verlag 24395 (5/2006)

ISBN: 978-3-442-24395-2

DIE NOVIZIN**Übersetzt: Michaela Link****Karte: Fischer-Leitl****599 Seiten****9,95 €****537 Seiten****9,95 €****DIE GILDE DER SCHWARZEN MAGIER 3. Band****Trudi Canavan****Originaltitel: the high lord (2004)****Titelbild: Steve Stone****cbt Verlag 30330 (9/2006)**

ISBN: 978-3-570-30330-6

auch als

Blanvalet Verlag 24396 (9/2006)

ISBN: 978-3-442-24396-9

DIE MEISTERIN**Übersetzt: Michaela Link****Karte: Fischer-Leitl****537 Seiten****9,95 €****537 Seiten****9,95 €**

Ein junges Mädchen namens Sonea irrt durch die Stadt Imardin. Mit Tante und Onkel lebte sie in der Vorstadt, aber hinter den Stadtmauern, in einem Bleibehaus. Damit war ihnen der Sprung in die Bürgerschicht der Stadt gelungen. Als auf Anordnung des Königs die Bleibehäuser geräumt wurden, landeten sie wieder in der Hüttensiedlung vor der Stadtmauer. Dem Elendsviertel. Einmal im Jahr führen die Magier diese fast schon traditionelle Säuberung durch. Die Stadt wird von unliebsamen Elementen gesäubert. Das sind vor allem die armen Leute, die Bettler, Obdachlose und Kleinkriminelle, aber auch eben die Bewohner der Bleibehäuser, die glaubten es geschafft zu haben. Alle finden sich in den Slums vor der Stadt wieder. Hier sucht sie nach ihren einzigen Verwandten, kann sie aber nicht ausfindig machen. In einer dichten Menschenmenge wird sie hin und her geschubst, bis sie sich in eine Auseinandersetzung zwischen Vertreibern und Vertriebenen wiederfindet. Jedes Jahr aufs neue kämpfen die Menschen gegen ihre Vertreibung. Der Widerstand ist eher ein Zeichen von Machtlosigkeit und eher symbolisch zu betrachten. Denn die Magier wirken immer einen dichten magischen Schutzschild, der die räumenden Soldaten und die Magier dahinter schützt. Sonea schliesst sich einer Gruppe von Leuten an, die gegen diese totalitäre Herrschaft der Magier aufbegehrt. Es kommt zu Auseinandersetzungen. Auch Sonea wirft einen Stein. Als sie ihn wirft benutzt sie Magie, was ihr gar nicht, den Magiern nur allzu sehr bewusst

wurde. Ihr Stein durchschlägt den magischen Schutzschild hinter dem sich die Magier so sicher fühlten und trifft einen der ihnen am Kopf. Getroffen bricht der Mann zusammen und die hektische Suche nach dem Attentäter beginnt. Da in Imardins archaischer Gesellschaft, die Magie nur den ‚edlen‘ Menschen, der Oberschicht, vorbehalten ist, ist der Einsatz durch ein Bettelmädchen unerhört. Die ehrwürdige Gilde ist in ihren Grundfesten, den festgeschriebenen Statuten, erschüttert. Zuerst einmal wird zurückgeschlagen und man trifft einen unschuldigen Jungen, der auf der Stelle tot umfällt. Eine wilde Suche beginnt. Aus Angst vor den Magiern und ein schnelles Ableben verschwindet Sonea mit ihrem Freund Cery in den unterirdischen Tunneln der Diebesgilde. Zeitgleich machen sich die Magier Danyl und Rothen auf die Suche nach dem unbekanntem Magietalent. Ohne eine entsprechende Ausbildung läuft Sonea Gefahr, die Welt in ihren Grundfesten zu erschüttern. Trotz all ihrer Mühe wird Sonea gefunden und gefangen genommen. Diese Gefangenschaft bringt ihr aber auch Gutes. Das, in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsene Mädchen Sonea, ist als erste Nicht-Adelige in der Geschichte der Gilde in diese aufgenommen worden. Ihr besonderes Talent für Magie war der Schlüssel für den Eintritt, trotzdem wird sie von den adeligen Mitschülern verachtet und offensichtlich schikaniert, ja sogar misshandelt. Diese Demütigungen sind für Sonea aber die Herausforderung, noch besser zu werden und somit die anderen Schüler in ihren Schatten zu stellen. Mit jeder Herausforderung, mit jeder bestandenen Prüfung, wird sie besser.

Denn in Imardin liegt die Macht normalerweise in den Händen der Magier. Diese gehen gegen das normale ‚Volk rücksichtslos vor, wann immer sich eine Möglichkeit bietet. Und in der Regel wagt keiner der Gewöhnlichen, sich gegen die Magier zu erheben. Bis Sonea, das Bettlermädchen, aufbegehrt. Nur Dank ihrer aussergewöhnlichen magischen Begabung wird sie nicht aus der Stadt geworfen oder gar getötet. Soneas Entschluss, in der Gilde zu verbleiben hat ungeahnte Folgen. Ehe sie sich versieht, ist sie in den Mittelpunkt einer geheimnisvollen Verschwörung geraten.

Der zweite Handlungsstrang dreht sich um Danyl. Er wurde als neuer Botschafter nach Elyne ausgeschiedt. Danyl gefällt es dort überhaupt nicht, zumal über ihn, wie in einem Wasserloch, die Dekadenz des Hofes zusammenschlägt. Er ist sehr stark mit sich selbst beschäftigt und findet sein wahres Ich. Gleichzeitig wurde er auf Anweisung von Lorlens damit beauftragt, in Akkarins Vergangenheit herum zu schnüffeln. Langsam beginnt er Akkarin zu verstehen, je näher er dessen Geheimnis kommt. Als Akkarin dahinter kommt, dass sich Lorlen und Danyl zu sehr mit seiner Vergangenheit beschäftigen, nimmt er Sonea als Geisel. Zwischen der Geisel und dem Magier entspinnt sich eine seltsame Art der Zusammenarbeit. Auf der einen Seite ist Sonea von Akkarin fasziniert, auf der anderen Seite will sie aber so schnell wie möglich von seiner Seite verschwinden. Irgendwann gibt sie ihren Widerstand gegen Akkarin auf und hilft ihm sogar.

In der Stadt Imardin tauchen immer öfter Leichen auf, denen mittels schwarzer Magie das Leben genommen wurde. Lorlen, inzwischen Administrator kämpft mit der Angst, seine schlimmsten Träume könnten wahr werden. Diese Angst betrifft Akkarin. Es ist bekannt, dass er schwarze Magie ausübt und ausgerechnet Sonea ist dabei und hilft ihm. Lorlen und Rothen sind in das Geheimnis von Akkarin eingeweiht. Akkarin wird letztlich überführt und angeklagt, schwarze Magie ausgeübt zu haben. Mit der Bekanntgabe dieses Vergehens wird er in das Ödland von Sachaka verbannt. Aber auch Sonea muss ihn in das Exil begleiten, war sie doch an seinem Wirken, ob absichtlich oder nicht, beteiligt. Im Ödland stehen die beiden Wache und hoffen, noch rechtzeitig zu Gunsten der Stadt eingreifen zu können. Durch die Arroganz der

Gilde, die seit dem ersten Roman nicht weniger wurde, steht der Untergang der Stadt, ja der Welt, bevor. Sonea hat in kurzer Zeit viel gelernt. Von der Rebellin aufgestiegen zur Novizin und schliesslich zur Meisterin scheint sie ihren Platz in der Gesellschaft gefunden zu haben. Nur sollte der Platz nicht gerade das Ödland Sachakas sein.

Die Geschichte ist bis zu dem Punkt lesbar, wo sich noch alles nur um Sonea dreht und noch keine grosse Magiergilde ins Spiel kommt. Als sich die Gilde von ausgebildeten Magiern durch ein ungebildetes Mädchen bedroht fühlt, beginnt die Unlogik im ersten Roman. Ab sofort wird nach dem unbekanntem Mädchen, dass sogar mächtiger sein soll als mancher Magier, gefahndet. Die Magier setzen sich in ihrem selbstherrlichen Gehabe über die Interessen des einfachen Volkes hinweg, üben ihre Magie wann und wo immer sie wollen aus. So kommt es, dass die Magier nach Sonea, dem jungen Mädchen suchen. Schliesslich wird Soena gefangen genommen und zu einer Magierin ausgebildet. Noch während dieser Zeit kommt sie dem Hohen Lord auf die Schliche, dass er schwarze Magie betreibt.

Ehrlich gesagt, fand ich bis auf ein paar kleine Spannungsbögen nichts, dass mir dieses Buch schmackhaft gemacht hat. Seitenweise musste ich kämpfen, um die Erzählung zu lesen. Erst mit den beiden Folgebänden konnte ich mehr anfangen und nun, nachdem ich die Trilogie kenne, kann ich sie auch ohne weiteres empfehlen. Die Anfangsschwäche wurde überwunden, der Erzählstil flüssig und die Logik nachvollziehbar. In vielen Fällen ist Trudi Canavan mit ihren Handlungsträgern etwas nachlässig, oberflächlich. Hier hätte sie etwas mehr in die Tiefe gehen können, bessere Beschreibungen liefern und dafür anderes weglassen können. Der Platz war da.

Veröffentlichungen:

Blanvalet Verlag

Die Gilde der schwarzen Magier

24394	Die Rebellin	5/2006	the magician's guide	11/2001	1. Band
24395	Die Novizin	7/2006	the novice	6/2002	2. Band
24396	Die Meisterin	9/2006	the high lord	1/2003	3. Band

cbt Verlag

Die Gilde der schwarzen Magier

30328	Die Rebellin	5/2006	the magician's guide	11/2001	1. Band
30329	Die Novizin	7/2006	the novice	6/2002	2. Band
30330	Die Meisterin	9/2006	the high lord	1/2003	3. Band

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint monatlich **kostenlos**.

Neben dem monatlichen phantastischen Bücherbrief erscheint unregelmässig der phantastische Hör-Bücherbrief ganz auf das Thema Hörbücher, Hörspiele, Hörstücke und ähnliches abgestimmt. Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionfantasy.de und www.taladas.de weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten www.kleinbuch-verlag.de, www.terranischer-club-eden.com, www.taladas.de, www.sftd-online.de und ebenfalls auf der Seite www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Rezensionen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber: Club für phantastische Literatur, Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de